## Herren Kreisliga Gr. Süd-Ost

TTC 1970 Schönstadt : TV 1906 Cölbe
Freitag, 21.10.2022, 20:00 Uhr

# TTC 1970 Schönstadt gegen TV 1906 Cölbe: knapp nach Punkten und Sätzen

Dank dem mittleren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der TTC 1970 Schönstadt das Spiel in der Herren Kreisliga Gr. Süd-Ost gegen den TV 1906 Cölbe am Freitagabend mit 9:7 gewinnen. Bis zur endgültigen Entscheidung erlebten die Zuschauer am Freitag ein hart umkämpftes und ausgeglichenes Spiel. Den umjubelten Schlusspunkt erzielte das Doppel Vaupel / Röser im 3. Saisonspiel. Wie eng der Mannschaftskampf wirklich war, zeigte am Ende das Satzverhältnis von 34:33.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Nur einen Satz verloren Vaupel / Röser bei ihrem Sieg in vier Sätzen gegen Lindner / Haizmann und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Gekämpft bis zum Schluss hatten Sohn / Bender in der Partie gegen Werner / Pahren. Jedoch mussten sie trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Einen Erfolg verpassten daraufhin Peter / Sieh beim 3:11, 12:10, 8:11, 4:11 gegen Arshakian / Müller. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. 2:3 endete das Einzel zwischen Günter Vaupel und Marcel Werner aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler entgegen den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Nach gewonnenem ersten Satz gab anschließend Anke Sohn das Spiel gegen Patrick Lindner noch aus der Hand und verlor mit 11:9, 10:12, 6:11, 2:11. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Maik Röser und Dominik Pahren, das Maik Röser letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Einen Sieg fuhr Sabine Bender bei ihrem 3:1 gegen Khachik Arshakian ein. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Beim folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Martin Haizmann zeigte Jörg Peter seinem Gegner die Grenzen auf. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Sebastian Sieh über die 1:3-Niederlage gegen Martin Müller hinweggetröstet werden musste. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC 1970 Schönstadt und des TV 1906 Cölbe. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Günter Vaupel letztlich im Repertoire, um Patrick Lindner final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 8:11, 7:11, 11:13. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte dann Anke Sohn letztlich parat, um Marcel Werner final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 6:11, 7:11, 11:13. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Khachik Arshakian zunächst nicht gut aus, so gewann Maik Röser im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Sabine Bender gelang es anschließend Dominik Pahren zu bezwingen – das extrem enge und im Vorfeld bereits als offen erwartete Duell endete erst im Entscheidungssatz. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Bender zu Ende ging. Jörg Peter bezwang Martin Müller in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Beim Erfolg von Sebastian Sieh gegen Martin Haizmann konnte nur der erste Satz nicht gewonnen

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.10.2022 (09:14) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*

werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Vaupel / Röser bekamen es nun mit Werner / Pahren zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Vaupel / Röser am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Damit war der 9. Punkt für den TTC 1970 Schönstadt im Kasten.

Nach diesem Sieg geht der TTC 1970 Schönstadt am 04.11.2022 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den TTV 1951/66 Stadtallendorf V, während der TV 1906 Cölbe am 31.10.2022 gegen den TTV Moischt-Cappel versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

**Statistik:**
**TTC 1970 Schönstadt**
Doppel: Vaupel / Röser 2:0, Sohn / Bender 0:1, Peter / Sieh 0:1
Einzel: G. Vaupel 0:2, A. Sohn 0:2, M. Röser 2:0, S. Bender 2:0, J. Peter 2:0, S. Sieh 1:1
**TV 1906 Cölbe**
Doppel: Werner / Pahren 1:1, Lindner / Haizmann 0:1, Arshakian / Müller 1:0
Einzel: P. Lindner 2:0, M. Werner 2:0, K. Arshakian 0:2, D. Pahren 0:2, M. Müller 1:1, M. Haizmann 0:2

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.10.2022 (09:14) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*